

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. Februar 2019 per Telefon oder Mail:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE)

0441/96 19 5-0 (Sekretariat, Anja Feldmann) oder bkge@bkge.uni-oldenburg.de

In Verbindung mit:
Karl Jaspers Gesellschaft e. V.
Oldenburgische Landschaft
Europe direct



OLDENBURG UND EUROPA



Zum 50. Todestag von Karl Jaspers:

„Wohin treibt die Bundesrepublik?“

Karl Jaspers und Hannah Arendt
um 1968

26. Februar 2019, 19.30 Uhr
Kulturzentrum PFL der Stadt Oldenburg

Zum 50. Todestag von Karl Jaspers:

„Wohin treibt die Bundesrepublik?“

Karl Jaspers und Hannah Arendt um 1968

Der Existenzphilosoph Karl Jaspers, einer der politisch einflussreichsten Intellektuellen der jungen Bundesrepublik, ging die Fragen von Westanbindung, Atombombe und Freiheit so Streitbar an, dass der „Spiegel“ ihn als „Grenzdenker“ auf sein Titelblatt setzte. Der Herausgeber Rudolf Augstein förderte vor allem die späte Kritik, die der gebürtige Oldenburger an der Großen Koalition und der Notstandsgesetzgebung hegte.

Anlässlich des 50. Todestages betrachtet die Zeithistorikerin Dr. Franziska Augstein seinen Bestseller „Wohin treibt die Bundesrepublik?“, zu dem die Philosophin Hannah Arendt ein Vorwort verfasste, im Rahmen der politischen Situation der Zeit. Dabei bezieht sie auch die Sicht der in Königsberg aufgewachsenen Hannah Arendt ein, die als Autorin von „Eichmann in Jerusalem“ und vertraute Gesprächspartnerin für Jaspers bekannt war.

Im anschließenden Podiumsgespräch – moderiert von der Historikerin Prof. Dr. Gunilla Budde – diskutiert Dr. Franziska Augstein mit dem Jaspers-Experten Prof. Dr. Matthias Bormuth aktuelle Horizonte der polemischen Debatte von 1968.

26. Februar 2019, 19.30 Uhr
Kulturzentrum PFL der Stadt Oldenburg
Peterstraße 3

Begrüßung

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann

Einführung

Prof. Dr. Matthias Weber, Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg

Vortrag

„Wohin treibt die Bundesrepublik?“
Karl Jaspers und Hannah Arendt um 1968
Dr. Franziska Augstein, Publizistin, München

Podiumsgespräch

Dr. Franziska Augstein
München
Prof. Dr. Matthias Bormuth
Karl Jaspers Gesellschaft e. V., Oldenburg

Moderation
Prof. Dr. Gunilla Budde
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Empfang